

	<p style="text-align: center;">Keramische Fliesen und Platten <b>Stranggepreßte keramische Fliesen und Platten mit einer Wasseraufnahme von <math>6\% &lt; E \leq 10\%</math> (Gruppe AIIb) – Teil 2</b> Deutsche Fassung EN 187-2 : 1991</p>	<p style="text-align: center;"><b>DIN</b> <b>EN 187</b> Teil 2</p>
--	---	--

Ceramic tiles; extruded ceramic tiles with a water absorption of  $6\% < E \leq 10\%$  (Group AIIb) – Part 2;  
German version EN 187-2 : 1991  
Carreaux et dalles céramiques; carreaux et dalles céramiques étirés à absorption d'eau  $6\% < E \leq 10\%$  (Groupe AIIb) – Partie 2;  
Version allemande EN 187-2 : 1991

Mit  
DIN EN 121/12.91  
DIN EN 186 T 1/12.91  
DIN EN 186 T 2/12.91  
DIN EN 187 T 1/12.91  
DIN EN 188/12.91  
Ersatz für  
DIN 18 166/10.86

**Die Europäische Norm EN 187-2 : 1991 hat den Status einer Deutschen Norm.**

### Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 67 „Keramische Fliesen und Platten“ des Europäischen Komitees für Normung (CEN) aufgestellt.

Sie gehört zu einer Reihe von Europäischen Normen, die unter Mitwirkung des Normenausschusses Bauwesen (NABau) und des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) im DIN erarbeitet wurden.

### Zitierte Normen

Siehe Abschnitt 2

### Frühere Ausgaben

DIN 18 167: 07.60

DIN 18 166: 06.60, 07.65, 10.74, 04.86, 10.86.

### Änderungen

Gegenüber DIN 18 166/10.86 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Festlegungen der Europäischen Norm übernommen und Inhalt vollständig überarbeitet.

### Internationale Patentklassifikation

B 28 B 3/20

Fortsetzung 6 Seiten EN-Norm

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.  
Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN

© DIN Deutsches Institut für Normung e.V. · Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.



Deskriptoren: Überzugsfliese, Überzugsplatte, keramischer Überzug, Wasseraufnahme, Angaben an Materialien, Formen, Abmessung, Maßabweichung, äußere Beschaffenheit, physikalische Eigenschaft, mechanische Eigenschaft, chemische Eigenschaft, Kennzeichnung

## **Deutsche Fassung**

Keramische Fliesen und Platten

### **Stranggepreßte keramische Fliesen und Platten mit einer Wasseraufnahme von $6\% < E \leq 10\%$ (Gruppe AIIb) – Teil 2**

Ceramic tiles; extruded ceramic tiles with water absorption of  $6\% < E \leq 10\%$  (Group AIIb) – Part 2

Carreaux et dalles céramiques; carreaux et dalles céramiques étirés à absorption d'eau  $6\% < E \leq 10\%$  (Groupe AIIb) – Partie 2

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1991-09-18 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

# **CEN**

**EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG**  
European Committee for Standardization  
Comité Européen de Normalisation

**Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel**

## Vorwort

Die vorliegende Europäische Norm wurde von dem Technischen Komitee CEN/TC 67 „Keramische Fliesen und Platten“, mit dessen Sekretariat UNI betraut ist, ausgearbeitet.

Entsprechend den Gemeinsamen CEN/CENELEC-Regeln sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

## 1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Europäische Norm befaßt sich mit den Maßen, den zulässigen Abweichungen, den mechanischen, physikalischen und chemischen Güteanforderungen, der Oberflächenbeschaffenheit und der Bezeichnung keramischer Platten.

Diese Norm gilt nur für stranggepreßte keramische Platten mit einer Wasseraufnahme von  $6\% < E \leq 10\%$ , entsprechend der Gruppe AIIb nach EN 87, für Innen- und Außenanwendung (siehe Abschnitt 7 Bestellung), hauptsächlich auf Fußböden und auch an Wänden. Sie erfaßt nur stranggepreßte keramische Platten der 1. Sorte.

Diese Norm ist in 2 Teile geteilt.

Teil 1 gilt für die Mehrheit der keramischen Platten der Gruppe AIIb. Der Teil 2 gilt für bestimmte keramische Platten der Produktgruppe AIIb, die in einzelnen Ländern hergestellt werden, z. B. Terre cuite in Frankreich und Belgien, Cotto in Italien und Baldosin catalan in Spanien.

## 2 Verweisungen auf andere Normen

- EN 87 Keramische Fliesen und Platten; Grundlagen
- EN 98 Keramische Fliesen und Platten; Prüfung der Maße und der Oberflächenbeschaffenheit
- EN 99 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung der Wasseraufnahme
- EN 100 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung der Biegefestigkeit
- EN 101 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung der Ritzehärte der Oberfläche nach Mohs
- EN 102 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung des Widerstandes gegen Verschleiß; Unglasierte Fliesen und Platten
- EN 103 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung der linearen thermischen Dehnung

- EN 104 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung der Temperaturwechselbeständigkeit
- EN 105 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen Glasrisse
- EN 106 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung der chemischen Beständigkeit; Unglasierte Fliesen und Platten
- EN 122 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung der chemischen Beständigkeit; Glasierte Fliesen und Platten
- EN 154 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung des Widerstandes gegen Oberflächenverschleiß; Glasierte Fliesen und Platten
- EN 163 Keramische Fliesen und Platten; Probenahme und Grundlage für die Annahme keramischer Fliesen und Platten
- EN 202 Keramische Fliesen und Platten; Bestimmung der Frostbeständigkeit

## 3 Beschreibung

Nach EN 87 werden 2 Gruppen stranggepreßter keramischer Platten unterschieden: Spaltplatten und einzeln gezogene Platten (Quarry tiles).

Spaltplatten werden als Doppelplatten geformt und nach dem Brennen in Einzelplatten gespalten, daher der Name „Spaltplatten“. Die parallelen Rillen auf der Rückseite dieser Platten sind kennzeichnend für Spaltplatten.

Einzeln gezogene Platten erhalten ihre Form durch Abschneiden von einem einzeln gezogenen Strang. Sie werden vielfach nachgepreßt.

Die Oberfläche stranggepreßter keramischer Platten kann eben, profiliert, wellig, dekoriert oder auf andere Weise gestaltet sein. Sie kann glasiert oder teilglasiert (GL) in glänzend, halbmatt oder matt ausgeführt oder unglasiert (UGL) sein.

## 4 Formen und Maße

### 4.1 Spaltplatten

Formen und Maße sind in Bild 1 und den Tabellen 1 und 2 angegeben.

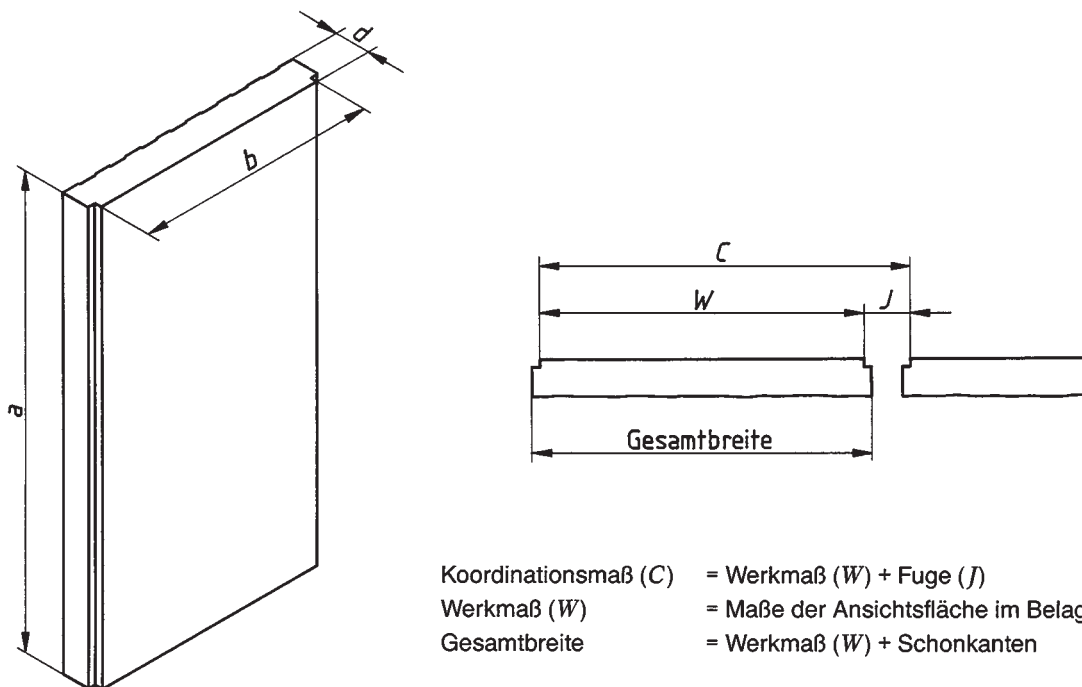


Bild 1. Spaltplatte

Anmerkung: Die Form der Schonkanten ist freibleibend, aber der Abstand zwischen der Innenkante und der abgestuften äußeren Schonkante beträgt max. 2 mm.

Tabelle 1. **Modulare Vorzugsmaße für Spaltplatten**

Koordinationsmaße ( $C$ ) (cm)	Werkmaß ( $W$ ) (mm)		Dicke ( $d$ ) (mm)
	Länge ( $a$ )	Breite ( $b$ )	
M 10 × 10	Die vom Hersteller gewählten Werkmaße müssen eine Fugenbreite von 5 bis 10 mm zulassen.		Die Dicke ist vom Hersteller anzugeben.
M 15 × 15			
M 20 × 5			
M 20 × 10			
M 20 × 20			
M 25 × 6,25			
M 25 × 12,5			
M 25 × 25			
M 30 × 7,5			
M 30 × 10			
M 30 × 15			
M 30 × 30			
M 40 × 20			

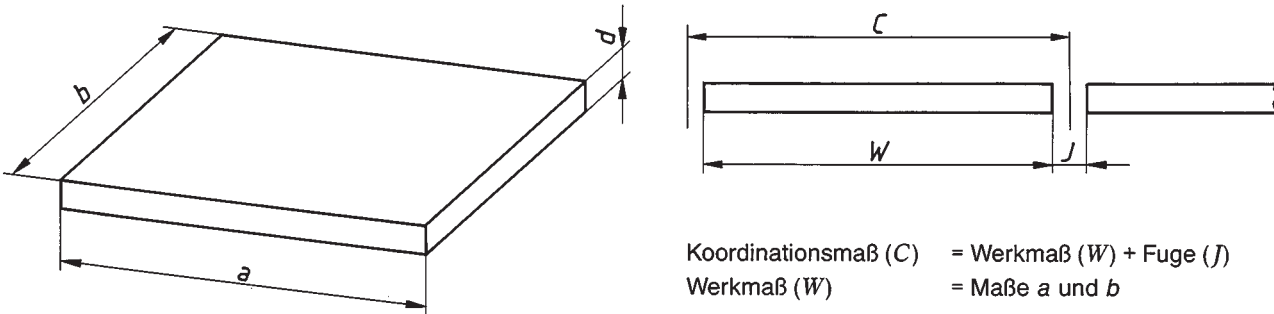
Tabelle 2. **Nichtmodulare Maße für Spaltplatten**

Die gebräuchlichsten Maße sind:

Nennmaß ( $N$ ) (cm)	Werkmaß ( $W$ ) (mm)		Dicke ( $d$ ) (mm)
	Länge ( $a$ )	Breite ( $b$ )	
20 × 20	Der Hersteller muß seine Werkmaße derart wählen, daß die Differenz zwischen Nennmaß und Werkmaß nicht mehr als $\pm 3$ mm beträgt.		Die Dicke ist vom Hersteller anzugeben.
21,7 × 10,5			
21,9 × 6,6			
22 × 11			
24 × 7,3			
24 × 11,5			
30 × 30			
40 × 20			

## 4.2 Einzel gezogene Platten (Quarry tiles)

Formen und Maße sind in Bild 2 und den Tabellen 3 und 4 angegeben.



$$\begin{aligned} \text{Koordinationsmaß (C)} &= \text{Werkmaß (W)} + \text{Fuge (J)} \\ \text{Werkmaß (W)} &= \text{Maße a und b} \end{aligned}$$

Bild 2. Einzel gezogene Platte

Tabelle 3. **Modulare Vorzugsmaße für einzeln gezogene Platten**

Koordinationsmaße (C) (cm)	Werkmaß (W) (mm)		Dicke (d) (mm)
	Länge (a)	Breite (b)	
M 10 × 10	Die vom Hersteller gewählten Werkmaße müssen eine Fugenbreite von 3 bis 11 mm zulassen.		Die Dicke ist vom Hersteller anzugeben.
M 15 × 15			
M 20 × 5			
M 20 × 10			
M 20 × 20			
M 25 × 12,5			
M 25 × 25			
M 30 × 15			

Tabelle 4. **Nichtmodulare Maße für einzeln gezogene Platten**

Die gebräuchlichsten Maße sind:

Nennmaß (N) (cm)	Werkmaß (W) (mm)		Dicke (d) (mm)
	Länge (a)	Breite (b)	
10 × 10	Der Hersteller muß seine Werkmaße derart wählen, daß die Differenz zwischen Nennmaß und Werkmaß nicht mehr als ± 3 mm beträgt.		Die Dicke ist vom Hersteller anzugeben.
13 × 13			
14 × 14			
15 × 15			
15,2 × 7,6			
15,2 × 15,2			
18 × 18			
20 × 10			
20 × 20			
20,3 × 20,3			
22,9 × 22,9			
26 × 13			
28 × 14			
30 × 30			

## 4.3 Andere Maße

Für stranggepreßte keramische Platten mit Maßen, die nicht in den Tabellen angeführt sind, gelten die vom Hersteller angegebenen Werkmaße. Die Anforderungen für Werkmaß und Dicke sind entsprechend den obigen Tabellen zu stellen.

## 4.4 Zubehörteile

Abmessungen von Zubehörteilen und deren Abweichungen sind nicht genormt. Diese sind vom Hersteller im Bedarfsfall anzugeben.

## 5 Güteanforderungen

Anforderungen an Maße und Oberflächenbeschaffenheit sowie physikalische und chemische Eigenschaften sind in Tabelle 5 aufgeführt.

Für Probenahme und Annahmebedingungen gilt EN 163.

Tabelle 5. Güteanforderungen

	Spaltplatten	einzel gezogene Platten	Prüfung nach
<b>Maße und Oberflächenbeschaffenheit</b>			
<b>Länge und Breite</b>			
<i>e</i> Grenzabweichung des Mittelwertes jeder Platte (2 oder 4 Kanten) vom Werkmaß ( <i>W</i> ) in %	± 2	± 2	EN 98
<i>f</i> Grenzabweichung des Mittelwertes jeder Platte (2 oder 4 Kanten) vom Mittelwert aus 10 Proben (20 oder 40 Kanten) in %	± 1,5	± 1,5	EN 98
<b>Dicke</b>			
Grenzabweichung des Mittelwertes jeder Platte vom Werkmaß ( <i>W</i> ) für die Dicke in %	± 10	± 10	EN 98
<b>Geradheit der Kanten<sup>1)</sup> (Ansichtsfläche)</b>			
Grenzabweichung von der Geradheit, bezogen auf das entsprechende Werkmaß in %	± 1	± 1	EN 98
<b>Rechtwinkligkeit<sup>1)</sup></b>			
Grenzabweichung von der Rechtwinkligkeit, bezogen auf das entsprechende Werkmaß in %.	± 1,5	± 1	EN 98
<b>Ebenflächigkeit</b>			
Grenzabweichung von der Ebenflächigkeit in %			
a) Mittelpunktswölbung, bezogen auf die aus dem Werkmaß errechnete Diagonale	± 1	± 1,5	EN 98
b) Kantenwölbung, bezogen auf das entsprechende Werkmaß	± 1	± 1,5	EN 98
c) Windschiefe, bezogen auf die aus dem Werkmaß errechnete Diagonale	± 1,5	± 1,5	EN 98
<b>Oberflächenbeschaffenheit<sup>2)</sup></b>			
	Min. 95% der Platten sollen frei von sichtbaren Fehlern sein, die das Aussehen einer größeren Plattenfläche beeinträchtigen.		EN 98
<b>Physikalische Eigenschaften</b>			
<b>Wasseraufnahme</b> in %			
	im Mittel $6 < E \leq 10$ max. Einzelwert 11		EN 99
<b>Biegefestigkeit</b> in N/mm <sup>2</sup>			
	im Mittel $\geq 8$ kleinster Einzelwert 7		EN 100
<b>Ritzhärte der Oberfläche (Mohs)</b>			
a) glasierte Platten	min. 4		EN 101
b) unglasierte Platten	min. 4		EN 101
<b>Widerstand gegen Verschleiß</b>			
Widerstand gegen Tiefenverschleiß von unglasierten Platten, Volumenverlust in mm <sup>3</sup>	max. 1419		
Widerstand gegen Oberflächenverschleiß von glasierten Platten, Verschleißklasse I bis IV	Die Verschleißklasse ist vom Hersteller anzugeben		EN 102
<b>Thermischer Längenausdehnungs-Koeffizient</b> von Raumtemperatur bis 100°C in K <sup>-1</sup>			
	max. $10 \times 10^{-6}$		EN 103
<b>Temperaturwechselbeständigkeit</b>			
	gefordert		EN 104

1) Nur anwendbar auf Platten mit geraden Kanten.

2) Bedingt durch den Brennvorgang sind geringfügige Abweichungen von der jeweiligen Standardfarbe unvermeidbar. Die Größe der zulässigen Farbabweichung soll zwischen den betroffenen Parteien vereinbart werden. Dies gilt nicht für gewollte Unregelmäßigkeiten der Farbnuancen in der Ansichtsfläche von stranggepreßten Platten mit niedriger Wasseraufnahme (die unglasiert, teilglasiert oder glasiert sein können), sowie für das Farbspiel innerhalb eines Belages, das gewünscht und charakteristisch für das betreffende Material ist. Flecken oder farbige Punkte, die absichtlich aus dekorativen Gründen aufgebracht wurden, sind nicht als Fehler zu betrachten.

Tabelle 5. (Fortsetzung)

	Spaltplatten	einzel gezogene Platten	Prüfung nach
<b>Widerstand gegen Glasurrisse — glasierte Platten<sup>3)</sup></b>		gefordert	EN 105
<b>Frostbeständigkeit</b>		gefordert wenn vereinbart	EN 202
<b>Feuchtedehnung — unglasierte Platten in mm/m</b>		max. 0,6	
<b>Chemische Eigenschaften</b>			
Beständigkeit glasierter Platten gegen Fleckenbildner Klasse 1 bis 3		min. Klasse 2	EN 122
Beständigkeit gegen Haushaltschemikalien und Schwimmbadwasserzusätze, außer gegen flußsäurehaltige Reinigungsmittel und deren Verbindungen			
a) glasierte Platten, Klasse AA bis D		min. Klasse B	
b) unglasierte Platten		gefordert	EN 106
Beständigkeit gegen Säuren und Laugen (außer gegen Flußsäure und deren Verbindungen)			
a) glasierte Platten, Klasse AA bis D		gefordert, wenn vereinbart, für die vom Hersteller angegebene chemische Beständigkeitsklasse	EN 122
b) unglasierte Platten		gefordert <sup>4)</sup> wenn vereinbart	EN 106

<sup>3)</sup> Gewisse Dekore von Platten neigen zur Glasurrißbildung. Sofern der Hersteller darauf hinweist, wird die Prüfung der Glasurrißbeständigkeit nach EN 105 nicht angewendet.

<sup>4)</sup> Geringfügige Farbänderungen gelten nicht als chemischer Angriff.

## 6 Kennzeichnung und Bezeichnung

### 6.1 Kennzeichnung

Stranggepreßte keramische Platten und/oder ihre Verpackung sind wie folgt zu kennzeichnen:

- Handelszeichen des Herstellers und/oder entsprechende Herstellungszeichen und das Erzeugerland,
- Zeichen der 1. Sorte,
- Plattentyp, z. B. Spaltplatte, einzeln gezogene Platte, und Hinweis auf diese Europäische/nationale Norm,
- Nenn- und Werkmaße, modular (M) oder nichtmodular,
- Oberflächenbeschaffenheit, z. B. glasiert (GL) oder unglasiert (UGL).

### 6.2 Bezeichnung

Stranggepreßte keramische Platten sind den folgenden Beispielen entsprechend zu bezeichnen:

Spaltplatte EN 187 Teil 2 AIIb, M 25 cm × 12,5 cm (W 240 mm × 115 mm) GL

Einzeln gezogene Platte EN 187 Teil 2 AIIb, M 20 cm × 10 cm (W 193 mm × 95 mm) UGL

## 7 Bestellung

Bei der Bestellung sind Einzelheiten wie Maße, Dicke, Beschaffenheit der Oberfläche, Farbe, Profilierung, Verschleißklasse bei glasierten Fliesen und Platten<sup>5)</sup> und gegebenenfalls Sondereigenschaften, wie z. B. chemische Beständigkeit, besonders zu vereinbaren.

<sup>5)</sup> Es kann z. B. auf die Vereinbarung zwischen EUF (Europäische Union der Fliesenfachverbände) und CEC (Fédération Européenne des Fabricants de Carreaux céramiques) Bezug genommen werden.